

# VORURTEILSFREI ?

Fortbildungsreihe für pädagogische Multiplikator\*innen

**JUNI 2022**

**MAX-MANNHEIMER-HAUS DACHAU**

EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON KREISJUGENDRING DACHAU UND MAX MANNHEIMER  
STUDIENZENTRUM

## Wir alle haben Vorurteile.

Ohne einen Reflexionsprozess laufen wir als Pädagog\*innen Gefahr, eigene Vorurteile in unserer Berufspraxis zu reproduzieren. Daher vermittelt diese Fortbildungsreihe in zwei Workshops Perspektiven und Methoden, um Stereotype zu reflektieren und dekonstruieren. Exemplarisch stehen hierbei rassismus- und klassismuskritische Ansätze im Vordergrund.

Da die Referentinnen eine intersektionale Sichtweise anlegen, wird jedoch auch die Verschränkung mit weiteren gesellschaftlichen Strukturkategorien beleuchtet. Ziel der Workshops ist es, vorurteilsbewusstes pädagogisches Handeln einzuüben.

In einer Lesung wird darüber hinaus, die Welt der „Incels“ beleuchtet, in deren Weltbild sich Misogynie, Rassismus und Antisemitismus verbindet. Auch der Attentäter von Halle verortete sich innerhalb dieser globalen Online-Community. Vor dem Hintergrund der menschenverachtenden Ideologie dieser Gruppe, verdeutlicht Veronika Kracher in ihrer Lesung die Notwendigkeit der Prävention im Rahmen einer gendersensiblen Pädagogik.

Es kann sowohl an Einzelveranstaltungen als auch an der gesamten Reihe teilgenommen werden.

Infos, weitere Veranstaltungen und Anmeldung unter:  
[www.kjr-dachau.de/veranstaltungen](http://www.kjr-dachau.de/veranstaltungen)

**Die Teilnehmendenzahl pro Veranstaltung ist beschränkt, Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.**

# LESUNG

## Incels. Geschichte, Sprache und Ideologie eines Online-Kults.

23.06.2022- 18:30-20:00

Die Journalistin und Autorin Veronika Kracher stellt ihr Buch über die frauenhassende Online-Subkultur der Incels vor. Obwohl sie schon zahlreiche Gewalt- und Terrorakte begangen haben, wird das Phänomen der Incels gerade im deutschsprachigen Raum bisher nur sehr oberflächlich analysiert. Veronika Kracher füllt diese Lücke und beschreibt unter anderem, warum Incels Ausdruck einer Gesellschaft sind, in der die Abwertung des Weiblichen alltäglich ist.

---

kein TN-Betrag

Veronika Kracher, Autorin und Journalistin

Anmeldung unter:

[www.kjr-dachau.de/veranstaltung/incels](http://www.kjr-dachau.de/veranstaltung/incels)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

# WORKSHOP

## Rassismuskritische Bildungsarbeit

30.06.2022 - 18:30-21:00 mit Pause

Bildung ist einer der wichtigsten Bereiche, um über Rassismus aufzuklären, zu sensibilisieren und Diskriminierungen entgegenzuwirken. Gleichzeitig gibt es kaum einen Bereich, der so stark von Hierarchien, Machtasymmetrien und rassistischen wie diskriminierenden Praxen durchdrungen ist. Social Justice & Diversity ist ein diskriminierungskritisches Bildungs- und Trainingskonzept, dessen Ziel es ist, strukturelle Diskriminierung zu verstehen, Intersektionalität sichtbar zu machen und Handlungsoptionen gegen diese für die eigene Handlungs- und Arbeitspraxis zu entwickeln. Im Impulsworkshop lernen die Teilnehmenden, wie sie im Alltag durch die Berücksichtigung verschiedener Lebensrealitäten im Bildungsbereich inklusiver arbeiten können und Rassismus und Diskriminierungen wahrnehmen und verhindern.

Anmeldung unter:

[www.kjr-dachau.de/veranstaltung/bildungsarbeit](http://www.kjr-dachau.de/veranstaltung/bildungsarbeit)

TN-Beitrag: 5,00€ (bar vor Ort)

Leitung:

Diana-Sandrine Kunis, Mitgründerin und Leitung Social Justice Institut München

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

# WORKSHOP

## Einführung zu Klassismus

06.07.2022 - 18:30-21:00 mit Pause

Klassismus beschreibt Diskriminierung aufgrund der sozialen oder ökonomischen Position. Die stark ausgeprägte Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft der Eltern ist ein Beispiel für Klassismus. Häufig ist Klassismus mit anderen Diskriminierungsformen, wie etwa Rassismus, verschränkt. Daher wird unter anderem im Bildungskontext auf die Notwendigkeit (intersektionaler) anticlassistischer Arbeit hingewiesen.

In diesem Kurzworkshop werden wir die Grundlagen zu Klassismus klären und Fragen beantworten wie „Was ist Klassismus? In welchen Formen tritt er auf? Wie kann ich ihn erkennen?“, um dann mit Hilfe von biografischen Übungen zu reflektieren, welche Verstrickungen mit Klassismus wir für uns selbst erkennen können. In einem letzten Schritt wollen wir den Raum öffnen, um erste Überlegungen anzustellen, wo und wie uns Klassismus in unserem Alltag begegnet und wie wir ihm entgegentreten können.

Anmeldung unter:

[www.kjr-dachau.de/veranstaltung/klassismus](http://www.kjr-dachau.de/veranstaltung/klassismus)

---

TN-Beitrag: 5,00€ (bar vor Ort)

Leitung:

Prof. Dr. Susanne Becker, IU Internationale Hochschule,  
München

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

## Einlassvorbehalt

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.

## VERANSTALTUNGORT:

Max-Mannheimer-Haus

Roßwachtstraße 15

85221 Dachau



Max Mannheimer Haus

Studienzentrum  
und Internationales  
Jugendgästehaus